

Verbot für bienengefährliche Pflanzenschutzmittel

Das Amt für Obst- und Weinbau hat das Einsatzverbot zum Ausbringen von bienengefährlichen Mitteln wie folgt festgelegt:

- In allen Cripps Pink-Anlagen gilt das Verbot ab **Ostersonntag, 5. April 2015 um 00.00 Uhr** (letzter möglicher Behandlungstag: Samstag, 4. April).

- In allen anderen Anbaulagen bis 500 m Mh. gilt das Verbot ab

Mittwoch, 8. April 2015 um 00.00 Uhr

(letzter möglicher Behandlungstag: Dienstag, 7. April).

Unabhängig vom genannten Termin, dürfen bereits vorher blühende Apfelanlagen oder andere blühende Bestände keinesfalls mit einem bienengefährlichen Mittel behandelt werden.

Sommerapfelblattsauger und Apfeltriebsucht

Gegen den Sommerapfelblattsauger können in der Vorblüte Ethofenprox- oder Chlorpyrifosmittel und während der Blüte Tau- Fluavalinatemittel oder Thiacloprid eingesetzt werden.

Generell sollte sowohl für den Einsatz von nicht bienengefährlichen Insektiziden während der Blüte, als auch für den Einsatz aller Insektizide in der Vor- und Nachblüte die Zeit außerhalb des Bienenflugs gewählt werden. Insektizide sollten in diesem Zeitraum in den Abendstunden nach Einstellung des Bienenfluges, in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden ausgebracht werden.

Insektizide können ab einer Temperatur von 5 °C eingesetzt werden.

Auch blühender Unterbewuchs sollte nicht in der Zeit des stärksten Bienenfluges gemulcht werden, da sich sehr viele Bienen auch auf den Blüten des Unterbewuchses aufhalten.

Mehlige Apfelblattlaus

Die Mehlige Apfelblattlaus kann mit den folgenden Wirkstoffen bekämpft werden:

- Flonicamid
- Imidacloprid
- Thiamethoxam
- Acetamiprid
- Clothianidin
- Tau-Fluvalinate
- Azadiractina
- Pirimicarb

- Spirotetramat

Achtung: Teppeki wurde heuer auf die vom Amt für Obst- und Weinbau veröffentlichte Liste der bienengefährlichen Mittel gesetzt.

Seit dem Vorjahr können aufgrund einer Zulassungsänderung Imidacloprid-, Clothianidin- und Thiamethoxammittel nur mehr in der Nachblüte eingesetzt werden. Blühender Unterbewuchs muss vorher gemulcht werden.

Feuerbrand

Mit den ersten offenen Blüten sind Feuerbrandinfektionen möglich.

Die gesamte Entwicklung kann auf der Homepage www.feuerbrand.it für verschiedene Wetterstationen verfolgt werden.

Mehltau

Zur Mehлтаubekämpfung können ab dem Stadium Rote Knospe folgende Wirkstoffe eingesetzt werden:

- Schwefel
- Sterolsynthesehemmer
- Pyraclostrobin
- Boscalid

- Trifloxistrobin
- Quinoxifen
- Bupirimat
- Cyflufenamid
- Penthiopyrad.